

Absender einfügen

Empfänger einfügen, z. B.:

Datum einfügen

An alle Eltern der
Kita / Kindertagesstädte

Austauschprogramm – Ihr Kind kann Sprachen lernen (kostenlos)
Private Aktivität außerhalb der KITA
Bitte nehmen Sie teil – Für Fragen rufen Sie mich einfach an

Liebe Eltern,

Worum geht es bei dieser Projektidee? Mein Kind wächst zu Hause mehrsprachig auf. Es lernt hier Italienisch, Serbisch und Englisch. In der Kita lernt das Kind die deutsche Sprache. Wir haben die Absicht das frühkindliche mehrsprachige Aufwachsen unseres Kindes und das anderer Kinder zu fördern und zu unterstützen. Es entstand die Idee, mit den anderen Eltern aus der Kita-Einrichtung meines Kindes, ein Eltern-Netzwerk zu bilden und ein privates Austauschprogramm, bei der die Kinder auf spielerische Weise im Alltag Sprachen lernen können, ins Leben zu rufen.

Handelt es sich um eine private oder staatliche Projektidee? Bei dem Austauschprogramm handelt es sich um eine private Projektidee. Die Teilnahme an diesem Austauschprogramm ist kostenfrei und auf eigenes Risiko. Die Aktivität findet außerhalb der Kita / der Kitazeiten statt. Wir fungieren als Projektleiter/Koordinator und unterstützen andere Eltern dabei, ein Eltern-Netzwerk zu bilden.

Wie funktioniert das Austauschprogramm? Die Eltern notieren in einem vorgefertigten Teilnahmeformular, welche Sprache für ihr Kind in Frage kommt und werfen das ausgefüllte Formular in eine Sammelbox, die in der Kita-Einrichtung hinterlegt wird. Das Kind verbringt dann – je nach Vereinbarung, die die Eltern untereinander treffen, nach der KITA – eine bestimmte Zeit (zum Beispiel 1-2 Stunden) den Alltag bei einer anderen Familie aus der Kitaeinrichtung. An einem anderen Tag verbringt Ihr Kind dann im Austausch, Zeit bei der anderen Familie. Die Kinder wachsen sozial auf, knüpfen Freundschaften und erlernen so spielerisch und integriert in den Alltag eine neue bzw. zusätzliche Sprache als die Muttersprache. Empfehlenswert ist eine angemessene Eingewöhnung und Kennenlernzeit für die Familien, Kinder und Eltern, die am Austauschprogramm teilnehmen möchten.

Welche Zielgruppen bzw. Einrichtungen kommen in Frage? Kitaeinrichtungen, Schulen, Mehrgenerationenhäuser mit multikulturellem Angebot, Bürger- und Stadtteilbüros in den jeweiligen Städten.

Wer sind die möglichen Koordinatoren des Projektes?: Von wem werden in den jeweiligen Kitas die Rückmeldungen koordiniert? Die Initiative könnte z. B. von einem Elternteil ausgehen, dass seinem Kind das frühkindliche mehrsprachige Aufwachsen ermöglichen möchte. Diese Eltern könnten als Projektleiter/Koordinator fungieren andere Eltern dabei unterstützen, ein Eltern-Netzwerk zu bilden. Die Initiative könnte aber auch von einer Kitaleitung, einem Lehrer oder Beamten betreut werden.

Bitte füllen Sie bei Interesse das anliegende Teilnahmeformular – **bis spätestens Datum einfügen** – aus. Auf dem Tisch im 1. Stockwerk/Elternkaffee steht eine Box. Hier können Sie das ausgefüllte Formular einwerfen. Ich rufe Sie – nach Durchsicht aller Rückmeldungen – für die weitere Koordination an. Für Details und Fragen im Vorfeld stehe ich selbstverständlich gerne zu Ihrer Verfügung.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorname und Name